



Gülleansäuerung

Die Ammoniakemissionen liegen nach wie vor weit über dem offiziellen Zielwert. Der grösste Teil davon stammt aus der landwirtschaftlichen Tierhaltung. Eine wirkungsvolle aber nicht unumstrittene Methode zur Reduktion der Emissionen aus Stall und Güllelagerung ist die Senkung des pH-Werts der Gülle mit starken Säuren. In Dänemark ist das Verfahren bereits relativ grossflächig im Einsatz. Das BLW unterstützt in der Schweiz entsprechende Investitionen ab 2021 mit Beiträgen zur Strukturverbesserung. Ein erster Stall mit Gülleansäuerungseinrichtung wurde kürzlich erstellt und in Betrieb genommen. Auf dieser Pilotanlage soll die Eignung des Verfahrens unter Schweizer Bedingungen wissenschaftlich untersucht werden.

Datum: Dienstag, 6. April 2021

Ort: Holzhof, CH-6206 Neuenkirch LU
Familie Alois und Rita Niederberger, +41 (0) 41 280 34 62

Kursleitung: Markus Spuhler, AGRIDEA (markus.spuhler@agridea.ch)

Kursnummer: 21.019

Ziele: Die Teilnehmenden:

- Kennen die technischen Grundzüge des Verfahrens der Gülleansäuerung und dessen Potenzial zur Reduktion von Ammoniak und Methanemissionen;
- Kennen die technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen und Grenzen des Verfahrens;
- Erhalten die Gelegenheit, die Pilotanlage in Neuenkirch LU zu besichtigen;
- Kennen die Eckpunkte der geplanten wissenschaftlichen Untersuchungen auf dem Pilotbetrieb;
- Diskutieren die Praxiseignung der Gülleansäuerung unter Schweizer Verhältnissen;

Zielpublikum : Beratung, Landwirtschafts- und Umweltämter, Baubehörden, Forschung, interessierte Landwirte.



agridea

ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DES LÄNDLICHEN RAUMS
DÉVELOPPEMENT DE L'AGRICULTURE ET DE L'ESPACE RURAL
SVILUPPO DELL'AGRICOLTURA E DELLE AREE RURALI
DEVELOPING AGRICULTURE AND RURAL AREAS

Dienstag, 6. April 2021

08.30	Eintreffen, Kaffee und Gipfeli
09.00	Begrüssung, Einführung, Grundzüge des Verfahrens Gülleensäuerung <i>Markus Spuhler, AGRIDEA</i>
09.20	Die Pilotanlage auf dem Holzhof <ul style="list-style-type: none">• Besichtigung und Erklärungen zu Bau und Betrieb der Anlage. Beantwortung von Fragen aus dem Publikum. <i>Alois Niederberger, Holzhof</i> <i>Edi Arnold, Arnold AG</i>
10.20	Kurze Pause
10.30	Offene Fragen und wissenschaftliche Begleitung zur Pilotanlage Holzhof und Ausblick auf weiteres Potenzial der Methode Gülleensäuerung <i>Thomas Kupper, HAFL</i>
11.00	Gülleensäuerung im agrarpolitischen Kontext <i>Michael Stäuble, BLW</i>
11.15	Der Massnahmenplan Ammoniak des Kantons Luzern <i>Markus Bucheli, Fachstelle Ammoniak Kanton Luzern</i>
11.30	Fragen und Diskussion
11.55	Schlusswort <i>Markus Spuhler, AGRIDEA</i>
12.00	Ende der Veranstaltung
12.10	Einfaches Zmittag (Wurst vom Grill, separate Anmeldung, Bezahlung vor Ort, CHF 8.-)

Praktische Informationen

Kurspauschale

Kantonale Beratungs- und Lehrkräfte, Mitarbeitende von AGRIDEA-Mitgliederorganisationen und BLW, Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungsstätten

- CHF 110.–

Übrige Teilnehmende

- CHF 170.–

Inbegriffen in der Kurspauschale

Tagesspesen von CHF 20.– (wie Kaffee, Kursraum, Mineral)

Zusätzliche Kosten direkt vor Ort zu bezahlen

- Mittagessen (optional) CHF 8.-

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Anmeldung

[21.019](#)

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <https://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Anmeldefrist

Freitag, 26. März 2021

Informationen

+41 (0)52 354 97 30

kurse@agridea.ch

Abmeldung :

ohne Kostenfolge ist möglich bis eine Woche vor Kursbeginn. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 100.– für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z.B. durch bereits erfolgte Reservationen (Restaurant und Hotel; es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen) entstanden sind. Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.

Anreise mit dem ÖV

Über Luzern:

Luzern ab 08:14 S1 Richtung Sursee

Rothenburg (Station) an 08:27;

Rothenburg, Bahnhof, Kante A, ab 08:31, Bus 70 70012 Richtung Sempach Station

Neuenkirch Holzhof an 08:31.

Über Olten:

Olten ab 08:06, RE 4713 Richtung Luzern Sursee an 08:10; S1 Sursee ab 08:18, Rothenburg (Station) an Sempach-Neuenkirch an 08:37

Sempach Station, Kante B, ab 08:42, Bus B 70 70013 Richtung Rothenburg, Bahnhof

Neuenkirch Holzhof an 08:51.

Anreise mit dem Auto

Über Luzern:

Autobahn A2/E35 von Luzern in Richtung Olten, Ausfahrt Nr. 22 Rothenburg/Ruswil, einspuren in Richtung Ruswil/ Neuenkirch. Nach ca 1. Km auf der Lohrenstrasse rechts abbiegen in die Luzernstrasse, nach ca. 1 km links abbiegen in den Holzhof.

Über Autobahnkreuz Oftringen:

Autobahn A2/E35 von Oftringen in Richtung Luzern Ausfahrt nr. 22 Rothenburg/Ruswil, einspuren in Richtung Ruswil/ Neuenkirch. Nach ca 1 km auf der Lohrenstrasse rechts abbiegen in die Luzernstrasse, nach ca. 1 km links abbiegen in den Holzhof.

Anreiseplan

